

Sehr geehrte Portalanwenderinnen und -anwender, liebe Feuerwehrleute und Kat-S Angehörige und Einsatzkräfte,

zum Start in das zweite Quartal des Jahres 2023 sind mit dieser Frühjahrs-Anwenderinfo bereits verschiedene Aktivitäten, Ereignisse und Inhalte im Portalumfeld zu verzeichnen.

Auf den kommenden Seiten haben wir einige „Kernbotschaften“ und Erkenntnisse festgehalten. Insbesondere die Best Practice Beispiele von kommunalen Partnern und der direkte Kontakt im Support sowie bei den Seminaren bestätigen die Portalverantwortlichen und das Team. Dies spornt alle an, die „Portalstrategie als Datendrehscheibe für den BKS in unserem Land“ weiter auszubauen.

Inhaltsverzeichnis

- a) [Stromausfallübungen im Hunsrück und in der Pfalz - Portalmodule zeigen ihre Potenziale im Praxiseinsatz](#)
- b) [Rückblick Einsteiger und Datenschutz Web Seminar](#)
- c) [Daueraufgabe Datensicherheit – Weitere Optimierung erfolgt](#)
- d) [RLP Tag 2023](#)
- e) [Save The Date Workshop Herbst 2023](#)



Nochmals vielen Dank für die Beiträge und das Engagement vor Ort.

Wir wünschen allen Akteuren im Portalumfeld eine frohe Osterzeit, ein paar erholsame Tage und guten Start in das Frühjahr.

Ihr Team vom BKS-Portal.rlp

Stromausfallübungen im Hunsrück und in der Pfalz - Portalmodule zeigen ihre Potenziale im Praxiseinsatz

In verschiedenen Landkreisen wurden in den letzten Wochen Übungen zu dem Szenario eines großflächigen Stromausfalls („Blackout“) durchgeführt, die coronabedingt teilweise im Vorjahr verschoben wurden. Durch die seit letztem Herbst in den Medien verstärkt thematisierten Fragen rund um einen „Blackout“ hat dies aktuell noch weiter an Bedeutung gewonnen.

Ziel der Übungen ist es die Abläufe in den örtlichen Einsatzleitungen bis hin zur Arbeit der Stäbe möglichst realitätsnah zu proben.

Dabei gilt dem Informationsfluss unter verschiedenen Rahmenbedingungen sowie der organisationsübergreifenden Zusammenarbeit ein besonderer Augenmerk.

„Die Übungen in unserem Landkreis haben uns bestätigt, praxis- und anwenderorientiert die im BKS-Portal.rlp bereitgestellten Bausteine für diese Zwecke zu nutzen“ war ein Fazit der Akteure aus den Kreisen Rhein-Hunsrück und Rhein-Pfalz, die im März in ihrem Bereich entsprechende Übungen zu „Stromausfallszenarien“ durchführten.

Informationsmanagement in der Lage

Im Szenario eines flächendeckenden Stromausfalls sind schlagartig sämtliche Bereiche des öffentlichen und privaten Lebens betroffen. Im Ernstfall zählt jede Minute, um die kritische Infrastruktur (Wasserversorgung, Klärwerke, Krankenhäuser etc.) so vollständig wie möglich am Laufen zu halten, bis die örtlichen Versorger eine Lösung gefunden haben.

Aufgrund der Vielzahl an möglicherweise gravierenden Auswirkungen werden alle notwendigen Führungs- und Verwaltungsstäbe auf Kreis- und Gemeindeebene alarmiert. Die Kommunikationskanäle der Behörden sind dabei sehr schnell mit einer Informationsflut konfrontiert, die möglichst verlustfrei und effizient verarbeitet werden muss. Insbesondere bei einem flächendeckenden Stromausfall müssen die beteiligten Kräfte zu Beginn erstmal mit „traditionellen“ Kommunikationsmitteln arbeiten und sich mit Funkgerät und Papier behelfen.

Das häufig angebrachte Argument gegenüber der Nutzung von Webanwendungen "wenn es kein Strom und Internet gibt, funktioniert das ja sowieso nicht", gilt nur noch (möglichst) temporär. Um die Informationsflut bewältigen zu können, muss eine möglichst schnelle Wiederherstellung der Netzanbindung der Stäbe und Führungsstaffeln erfolgen, sodass auf eine effiziente und effektivere Arbeitsweise mit digitalen Mitteln umgeschaltet werden kann.

Praktiker setzen auf bewährte BKS-Portal Module

Abseits der Vielzahl an verfügbaren Software-Tools und der heterogenen Strukturen im Land, die zur Führungsunterstützung, Verwaltungs- und Stabsarbeit verwendet werden können, hat sich in der Praxis gezeigt, dass keine Anwendung alle benötigten Funktionen

Stattdessen hat sich in der Praxis eine Auswahl von Tools bewährt, die zuverlässig, zweckmäßig eingesetzt und im Kontext des Einsatzszenarios „richtig“ bedient werden kann.

Die nachfolgend dargestellten Anwendungsbeispiele aus den Stromausfallübungen des Rhein-Hunsrück-Kreises (24. und 25.03.) sowie des Rhein-Pfalz-Kreises vom 17. März 2023 zeigen, wie die vom Land bereitgestellten BKS-Portal-Module in der Praxis eingesetzt werden können, um die Stabsarbeit in Großlagen zu unterstützen und zu vereinfachen.



Abbildung 1 Stromausfallübung Rhein-Hunsrück-Kreis - Einsatzleitung

Bereits im Vorfeld wurden die Geschützten Räume, Funktionsaccounts, Portal-Module und Cloud-Ordner im BKS-Portal.rlp entsprechend eingerichtet, um die Grundlage für eine effiziente Zusammenarbeit zu schaffen.

„Auch das digitale Werkzeug muss vorbereitet, gewartet und geordnet bereitliegen, damit es im Ernstfall schnell zur Verfügung steht.“, so Sven Pohlmann, Mitglied der TEL des Rhein-Hunsrück-Kreises und seit neuestem auch ehrenamtlich berufen für die „Bedienung der Informations- und Kommunikationsmittel“ in der VG Simmern-Rheinböllen.

Portalmodule unterstützen vor, während und nach dem Einsatz

Mit Unterstützung des BKS-Portal Support wurde bereits vor der Übung ein BKS-Portal-Webformular eingerichtet, um einen Schichtplan zu erstellen und alle Funktionen der TEL zu besetzen.

Der Führungsstab des Kreises und der Verbandsgemeinde sowie das Team für Presse- und Medienarbeit setzen (nach Wiederherstellung der Netzanbindung; teilweise im Notstrombetrieb) bei der Information / Kommunikation und Dokumentation insbesondere auf den Austausch via Einsatztagebuch, Lagemodul und Cloud-Ordner im BKS-Portal.rlp.

Der nach eigenen Aussagen anfänglich noch „BKS-Portal skeptische“ **BKI des Rhein-Hunsrück-Kreises Stefan Bohnenberger** bestätigt die Digitalstrategie des Kreises als Fazit zur Übung: **„Das BKS-Portal hat gut funktioniert. Das bin ich mittlerweile so gewohnt und das gefällt mir immer besser“.**

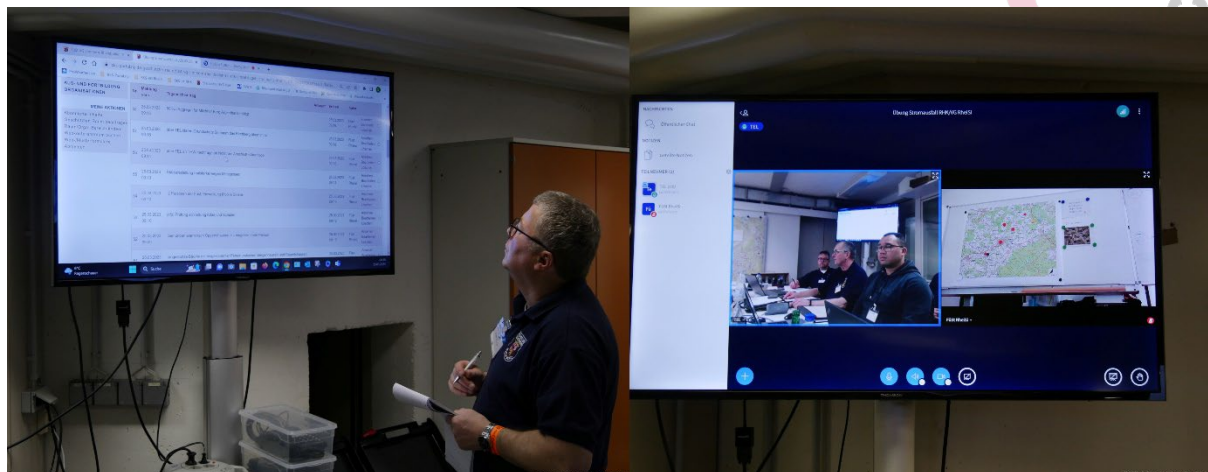


Abbildung 2 Stromausfallübung Rhein-Hunsrück-Kreis

Nach (simulierter) Wiederherstellung der Netzanbindung erfolgte im Rahmen der Übung ein „virtueller Lagebericht“ über das vom BKS-Portal.rlp bereitgestellte Webkonferenzsystem (BigBlueButton / WebConf).

Die Führungsstabsräume des Kreises sowie der Gemeinde konnten so mit digitalen Mitteln quasi verbunden werden und ermöglichten einen „gemeinsamen Blick“ auf die aktuelle Lagekarte.

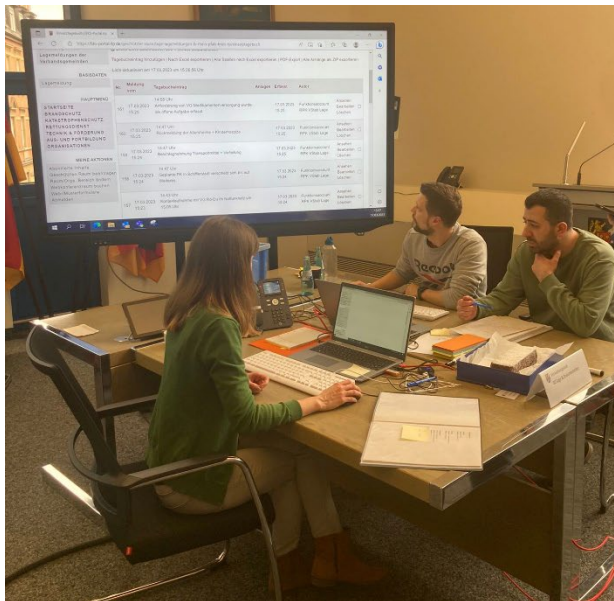
Im Rahmen der Übung des Rhein-Pfalz-Kreises am 17. März wurde vom Verwaltungsstab zusätzlich zu Lagemodul und Einsatztagebuch auf das Aufgabenmodul im BKS-Portal.rlp gesetzt.

Nach Informationen von Robin Klamm (Referatsleiter Brand- und Katastrophenschutz / Rettungsdienstbehörde, KV RPK) nutzt der Rhein-Pfalz-Kreis das Aufgabenmodul zusätzlich, um die Technische Einsatzleitung mit dem Verwaltungsstab zu verknüpfen und so zentral auch Aufgaben zwischen operativer Ebene und Verwaltungsebene auszutauschen bzw. zu managen.

„Das Aufgabenmodul hat sich im Rhein-Pfalz-Kreis bewährt, um den Überblick über die Vielzahl der abzuarbeitenden Tasks in einer komplexen Gesamtsituation zu behalten.

Gleichzeitig wird bei der Arbeit mit dem Modul eine nachvollziehbare Dokumentation geschaffen, was wann von wem bereits erledigt wurde“

stellt hierzu **Rainer Schädlich** für seinen Verantwortungsbereich als **BKI des Rhein-Pfalz-Kreises** fest.



In Bearbeitung befindliche Aufgaben

Titel	Autor	Beauftragte(r)	Status	Fälligkeit	Priorität	Ort	Kategorie	Geändert am	
Funktionsfähigkeit Funknetze	Funktionsaccount RPK Stab	Funktionsaccount RPK Stab	In Bearbeitung	17.03.2023 - 13:45				17.03.2023 - 13:53	Bearbeiten
Treibstoffbedarf Rückmeldung	Funktionsaccount RPK Stab	Funktionsaccount RPK Stab Versorgung	In Bearbeitung	17.03.2023 - 12:15	Hoch	Dudenhofen		17.03.2023 - 12:23	Bearbeiten

Erledigte Aufgaben

Titel	Autor	Beauftragte(r)	Status	Fälligkeit	Priorität	Ort	Kategorie	Geändert am	
Auftrag für S4: Medikamentenbestellung	Funktionsaccount RPK VStab Lage	Funktionsaccount Verwaltungsgestab	Erledigt	17.03.2023 - 15:00	Hoch	VG Ro-Du		17.03.2023 - 16:09	Bearbeiten
1x 15 KVA nach Mechtersheimer Str. 58 Dudenhofen	Funktionsaccount RPK Stab	Funktionsaccount RPK VStab Versorgung	Erledigt	17.03.2023 - 14:00				20.03.2023 - 07:22	Bearbeiten
Informationen von Stromversorgungsgesellschaft + Stadtwerke Speyer einholen	Funktionsaccount RPK Stab	Funktionsaccount RPK Stab	Erledigt	17.03.2023 - 14:15	Hoch			17.03.2023 - 16:11	Bearbeiten
S1 -> Personal für Bürgertelefon ab 14 Uhr einplanen	Funktionsaccount RPK VStab Versorgung	Funktionsaccount RPK VStab Personal	Erledigt	17.03.2023 - 13:00				17.03.2023 - 12:51	Bearbeiten

Abbildung 3 Verwaltungsstab RP-Kreis beobachtet die im Einsatztagbuch eingehenden Meldungen.

Eine besondere Herausforderung, insbesondere bei komplexeren Großlagen, wie im Szenario „Stromausfall“, ist die Synchronisierung der Informationen zur Lage, um auf dieser Basis ein möglichst aktuelles Gesamtlagebild zu erstellen.

Im Rahmen der Übung des Rhein-Hunsrück-Kreises wurde dafür mit verschiedenen Mitteln gearbeitet.

Alle Informationen, die über das Einsatztagebuch oder über sonstige Wege eingegangen sind, wurden im Zuge der regelmäßigen Lagebesprechungen zusammengefasst und im BKS-Portal.rlp Lagemodul dokumentiert.

Um ein möglichst aktuelles und genaues Lagebild zu erhalten, wurde im Rahmen der Übung die Drohneneinheiten der DLRG, FW Rheinböllen sowie des Vereines Rettungsdrohen RH e.V. miteinbezogen. Luftbilder und -videos konnten über eine Freigabe in der BKS.rlp Cloud sehr schnell übertragen werden und in die Gesamtbewertung der Lage miteinfließen, um als Entscheidungsgrundlage zu dienen.

Lage Gemeinden LK Rhein-Hunsrück-Kreis

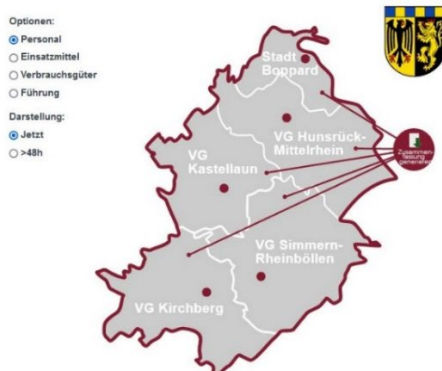


Abbildung 4 Stromausfallübung Lagemeldung

Portal für den Brand- und Katastrophenschutz

Sinnvoll gegliederte digitale Bereiche, ermöglichen eine direkte Einbindung der Führungs- und Einsatzmittel, sowie Fachberater und Verbindungspersonen der beteiligten Organisationen.

Dabei kann mit personenbezogenen Nutzeraccounts, aber auch mit temporär vergebenen Funktionsaccounts gearbeitet werden. Beispielsweise kann so der Führungsstab des Landkreises im Einsatztagebuch des Führungsstabs der Verbandsgemeinde mitlesen.

Presse- und Medienarbeit, externe Beobachter – ständige Aktualität

Dem Team für Presse- und Medienarbeit, welches im Rahmen der Übung des Rhein-Hunsrück-Kreises durch die Landesfacheinheit PuMA unterstützt wurde, konnte über die Freigabe des Einsatztagebuchs der direkte Zugriff von Informationen zum Einsatz für die Berichterstattung ermöglicht werden.

Über die Einbindung der Fachberater von THW, Polizei, DLRG und weiteren Hilfsorganisationen hinaus, ist auch die Einbindung der Bundeswehr ein wichtiges Thema. Um den Gesamtüberblick über die verschiedenen Zugänge und Bereiche zu bewahren, wird im Rhein-Hunsrück-Kreis an einem Konzept für Funktionsaccounts, Mitgliedschaften und Zugängen gearbeitet.

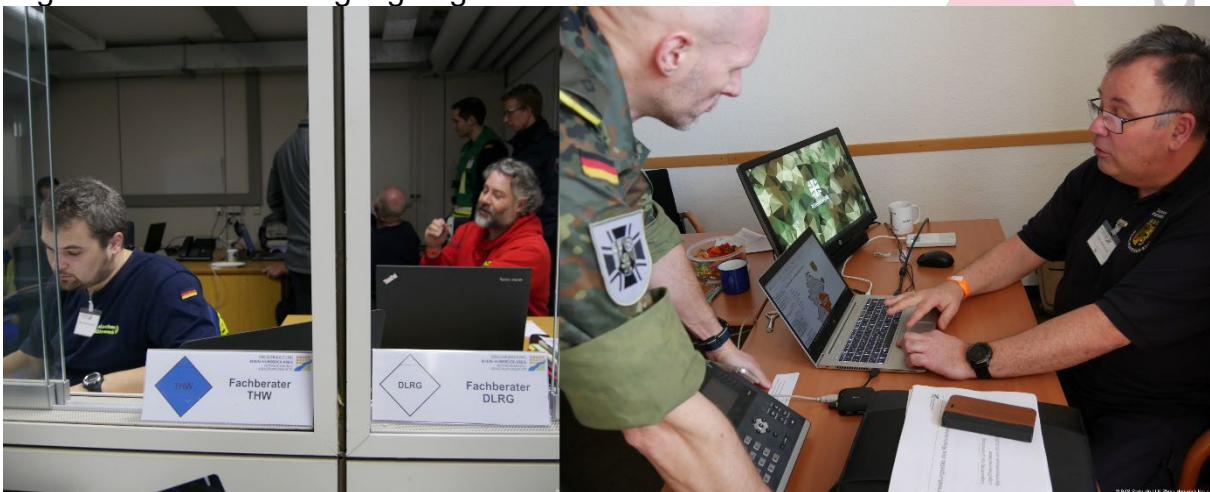


Abbildung 5 Stromausfallübung Rhein-Hunsrück-Kreis

Übungsnachlese und technische Weiterentwicklung

Die gesamte Einsatzdokumentation wurde als „Best-Practice Beispiel“ während und nach der Übung zentral im Cloud-Ordner der TEL in digitaler Form zusammengetragen. Zusätzlich zu den Bildern der manuell geführten Smartboards, wurden in dem Cloud-Ordner unter anderem die PDF-Auszüge aus Einsatztagebuch und Lagemodul gesammelt.

Die Dokumentation war somit vollständig und lag bereits kurze Zeit nach dem Ende des Einsatzes vollständig zur Einsatznachbereitung bereit.

Die Übungen des Rhein-Hunsrück-Kreises, des Rhein-Pfalz-Kreises und weitere Übungen, die zum Thema Stromausfall in anderen Kreisen stattfanden, haben wertvolle Erkenntnisse über die aktuell zu bewältigenden Herausforderungen für die Aufgabenträger im BKS hervorgebracht.

Aus technischer Sicht müssen die vorhandenen Anwendungen bei der Lagebearbeitung weiter vernetzbar und kompatibel gemacht werden.

Der dafür laufende Ausbau und Standardisierungsprozess ist allerdings komplex und wird andauern. Für den digitalen Bereich gilt es jetzt vor allem die vorhandenen Mittel auszuschöpfen und alle beteiligten Organisationen einzubinden, bevor über weitere Schritte nachgedacht werden kann.

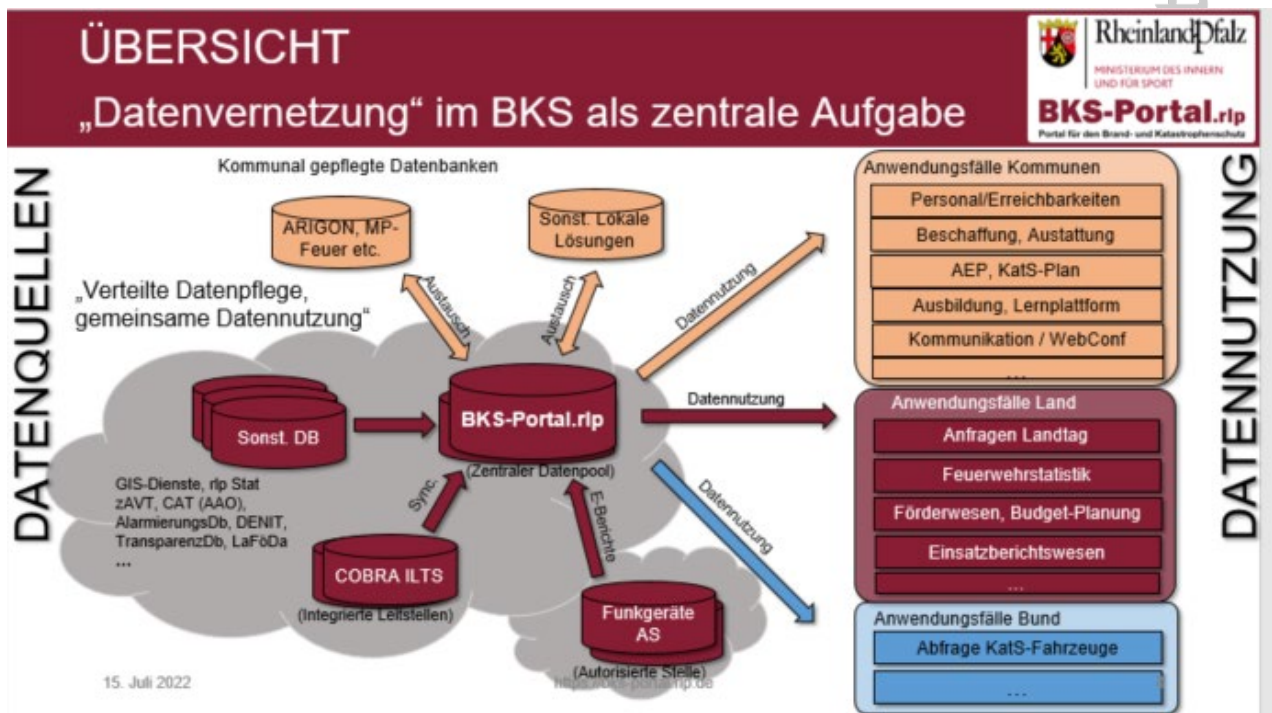


Abbildung 6 „Datenvernetzung“ im BKS als zentrale Aufgabe

Bei dem Thema „Datenvernetzung“ im BKS-Umfeld kommt dem BKS-Portal.rlp als Datendrehzscheibe dabei auch eine zentrale Funktion zu.

Die dargestellten Beispiele aus dem Hunsrück sowie der Pfalz liefern hierfür Grundlagen, die jederzeit mit weiteren Erkenntnissen fortentwickelt werden können.

Webseminarreihe im Frühjahr 2023 fortgesetzt

Die BKS-Portal.rlp Webseminarreihe wurde mit den Terminen am 27. Februar 2023 zum „Einstieg in das BKS-Portal.rlp“ und 28. März 2023 zu „Datenschutz im BKS-Portal.rlp“ erfolgreich fortgesetzt. Beide Termine wurden in Kooperation mit der Feuerwehr- und Katastrophenschutzakademie RLP live aus dem „LFKA-Studio“ über das BKS-Portal.rlp Webkonferenzsystem (BBB) übertragen.

Die Themen waren aus der letzten Feedback-Umfrage hervorgegangen und wurden jeweils von Expertinnen und Experten aus dem Sachgebiet unterstützt.

„Einsteigerworkshop“ trägt wachsender Portalfamilie Rechnung

Mit dem Thema „Einstieg in das BKS-Portal.rlp“ wurde ein vielfach gewünschtes Angebot zu ehrenamtsfreundlicher Uhrzeit (18-20 Uhr) realisiert, mit dem insbesondere auf die gestiegenen Registrierungsanzahlen im BKS-Portal.rlp in den letzten Monaten reagiert wurde. Mittlerweile wurde dort die **Schallmauer von „20.000 Portalmitgliedern“** durchbrochen und viele neue Nutzer/innen erkunden die Möglichkeiten in der Portalwelt.

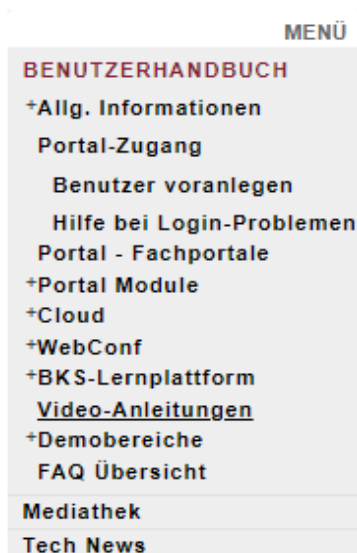
Nach einem kurzfristigen „Einsatzbedingten“ Personalwechsel im Webseminarteam konnte über 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Überblick über das BKS-Portal.rlp und die zugehörigen Dienste gegeben werden. Bei der Einführungsveranstaltung wurde auf den grundlegenden Aufbau des Portals, das Rollen- und Rechtesystem, sowie auf Portalmodule und gängige Anwendungsbeispiele eingegangen.

Abbildung 7 Eindrücke aus dem Webseminar zum Portaleinstieg vom 27. Februar 2023

„Mittlerweile kennen viele neue BKS-Angehörigen das BKS-Portal.rlp durch die in der Breite genutzten Module Einsatzberichtswesen, Dokumentencloud oder die Lernplattform. Einen Gesamtüberblick zu den Möglichkeiten haben aber die Wenigsten. Dieser ist stets lohnenswert, da immer neue Anwendungsmöglichkeiten und Best-Practice-Beispiele in der Praxis entstehen“, so die Erfahrung der Verantwortlichen von Projektleitung sowie Portal-Support.

Nach dem Überblick, folgte wie üblich eine Frage- und Antwortrunde über Chat und Audio mit den Teilnehmern online. Die Vielzahl der gebotenen Möglichkeiten und

Themen im Portalumfeld können in einem zwei Stunden Seminar zwar lediglich oberflächlich behandelt werden, jedoch war das Ziel in erster Linie einen Überblick zu geben und den Teilnehmer/innen den Weg zu den „Hilfen zur Selbsthilfe“ zu zeigen.



Mittlerweile existieren im BKS-Portal.rlp Benutzerhandbuch hilfreiche Video-Anleitungen, Informationen und Links.

Mit etwas Neugier und durch selbständiges Ausprobieren nach Anleitung können so neue Anwendungsszenarien erschlossen werden.

Bei umfangreicheren Einführungsprojekten sollte auch der BKS-Portal.rlp Support informiert werden, damit gegebenenfalls bei Technik und Organisation

unterstützt werden kann.



Abbildung 8 Umfangreiche Themenauswahl in der Mediathek

Es ist geplant, auch den Einstieg in das BKS-Portal.rlp als Kurz-Videoreihe zu den verschiedenen Themen auszugestalten, sowie ein Webseminarangebot zum Thema „Einstieg“ bei Bedarf jährlich zu wiederholen.

Datenschutz- und -sicherheit im Fokus der Portalverantwortlichen

Das zweite „Frühjahrs-Webseminar“ griff das Thema „Datenschutz“ auf, das mittlerweile jede/m bei der alltäglichen Nutzung von digitalen Diensten schon aus dem Privatbereich bekannt ist. Fragen zu Datenschutz und –sicherheit sind auch immer wieder Gegenstand von Fragen aus der Portalgemeinschaft und bei der Beantwortung wurde auch ein Schwerpunktveranstaltung zu diesem Bereich angekündigt.

In Abstimmung mit den zuständigen Stellen konzipierte das Portalteam einen Workshop an einem Spätnachmittagstermin, um so allen Verantwortlichen bei den vielen überwiegend kommunalen Aufgabenträgern die Teilnahme zu ermöglichen.

Neben den über 50 Teilnehmern waren Michael Smolle als Bereichsleiter beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationssicherheit (LfDI) sowie Dr. Heike Müller als Referatsleiterin beim Datenschutzbeauftragten des Mdl zugeschaltet.

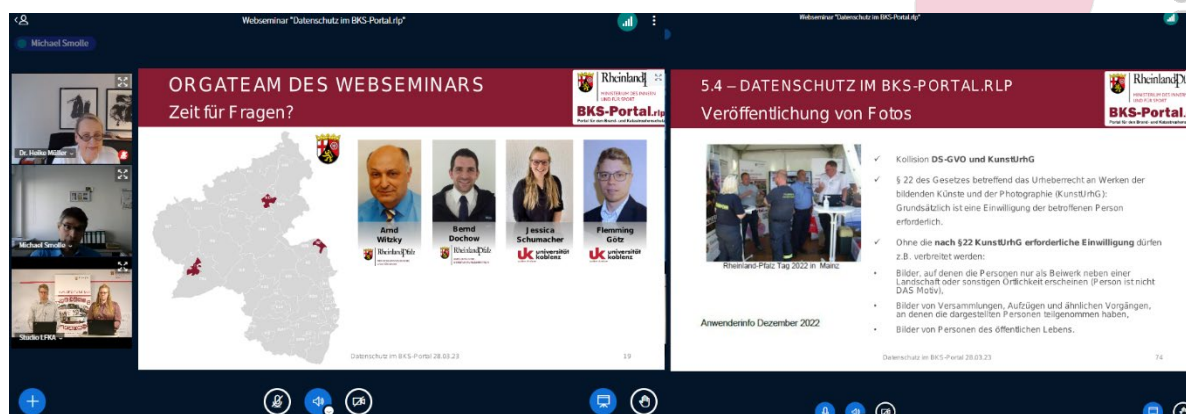


Abbildung 9 Webseminar Datenschutz im BKS-Portal.rlp

Zu Beginn des Webseminars führten die Datenschutzexperten von LfDI und Mdl in die Thematik ein, erläuterten wichtige Begriffe im Kontext (bspw. „personenbezogen“ und „personenbeziehbar“ oder „anonymisieren“ vs. „pseudonymisieren“) und halfen mit einem Überblick über die wichtigsten Normen u.a. aus EU-DSGVO, LDSG und LBKG und Datenschutzprinzipien z.B. „Zweckbindung“, „Datenminimierung“ oder „Speicherbegrenzung“ weiter.

Zusätzlich wurde ein Prüfungsschema vorgestellt, mithilfe dessen eine selbständige Vorabprüfung des Umgangs mit personenbezogenen Daten möglich ist, um grundsätzliche Fehler zu vermeiden.

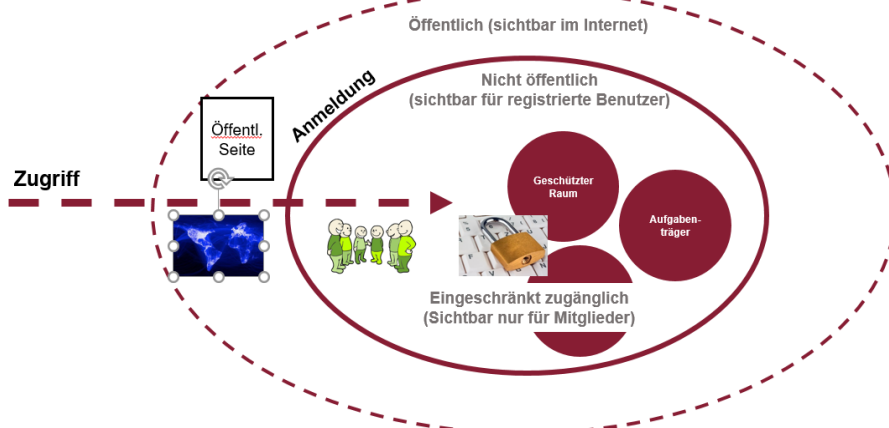
Wenn es sich um ein komplexeres oder neues Szenario handelt oder eine Unsicherheit besteht, wird allerdings empfohlen die örtlich zuständigen Datenschutzbeauftragten zu kontaktieren oder Unterstützung über den BKS-Portal.rlp Support anzufordern.

Damit der Datenschutz entsprechend der geltenden Normen im Kontext BKS-Portal.rlp gewährleistet werden kann, müssen alle Ebenen zusammenarbeiten: Grundvoraussetzung sind sichere Systeme, die in Zusammenarbeit mit LfDI und Uni-

Rechenzentrum sowie den Sicherheitsbeauftragten der Behörden fortlaufend geprüft werden.

4 – DATENSICHERHEIT IM BKS-PORTAL.RLP

Berechtigungskonzept: Sichtbarkeit / Zugriff



Datenschutz im BKS-Portal 28.03.23

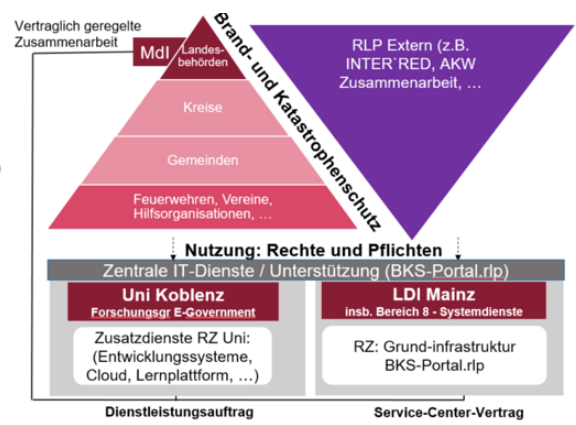
Abbildung 10 Zugangsbeschränkungen im BKS-Portal.rlp

Das Rollen- und Rechtekonzept im BKS-Portal.rlp ist so ausgestaltet, dass das Prinzip der „Datenminimierung“ erfüllt werden kann und Informationen nur mit jedem jeweiligen Personenkreis geteilt werden. Darüber hinaus zählt vor allem aber der sorgsame Umgang mit den Daten, denn das sicherste System nützt nichts, wenn personenbezogene Daten an Unbefugte weitergegeben werden.

Daher müssen alle die mit digitalen Diensten arbeiten entsprechend für das Thema sensibilisiert werden.

Im Seminar wurde die grds. rechtlichen Strukturen (insbesondere auch unter dem Aspekt Auftragsdatenverwaltung) aufgezeigt.

Auch ging man auf die besondere Bedeutung der Unteradministratoren des jeweiligen Aufgabenträgers ein. Sie haben nach den Nutzungsbedingungen des BKS-Portal.rlp die **primäre Verantwortung**, um den Datenschutz für Inhalte im jeweiligen Bereich sicherzustellen. Die **grundsätzliche Vertretungsberechtigung und –verantwortung** bei dem jeweiligen Aufgabenträger (z.B. Bürgermeister) bleibt davon unberührt und ist nach den jeweiligen örtlichen Vorgaben örtlich intern zu fixieren.



Organisatorische und Datenschutzrechtliche Regelungen:

<https://bks-portal.rlp.de/datenschutz>

Datenschutz im BKS-Portal 28.03.23

Abbildung 11 Vertragliche Regelungen

Daueraufgabe Datensicherheit – Weitere Optimierung erfolgt

Daten sind das so genannte „Gold des 21. Jahrhunderts“. Umso wichtiger ist es, die Daten vor unerlaubten Zugriffen zu schützen. Um einen größtmöglichen Schutz der im Portal gesammelten Daten zu gewährleisten, befindet sich das BKS-Portal.rlp Team im steten Austausch mit den Verantwortlichen für Datensicherheit des Landes.

Die Richtlinie des Landes Rheinland-Pfalz zur Authentisierung gibt die Rahmenbedingungen zu diesem Themenkreis vor.

Alle das BKS-Portal.rlp betreffende Datenschutz und Datensicherheit relevante Themen werden im Konzept zum Datenschutz und Datensicherheit festgehalten und fortlaufend ergänzt und angepasst.



Abbildung 12 Konzept zu Datenschutz und Datensicherheit im Einklang mit der Richtlinie zur Authentisierung RLP

Passwort jetzt 12 Zeichen – Erhöhung der Zugangssicherheit

Eine der neuesten Vorgaben des Landes in Bezug auf die Datensicherheit betrifft die Passwortstärke.

Bisher wurden für das Passwort mindestens 8 Zeichen mit mindestens einem Groß-/ Kleinbuchstaben, mindestens einer Zahl sowie mindestens ein Sonderzeichen gefordert. Die nötige Zeichenanzahl wurde nun im Zuge der Änderungen **auf mindestens 12 Zeichen** erhöht.

Auch für den Bereich des BKS-Portal.rlp wurde Ende März die Umstellung auf diese Vorgaben an das Passwort eingeleitet.

Die Umstellung betrifft im ersten Schritt nur neue Registrierungen und Passwort

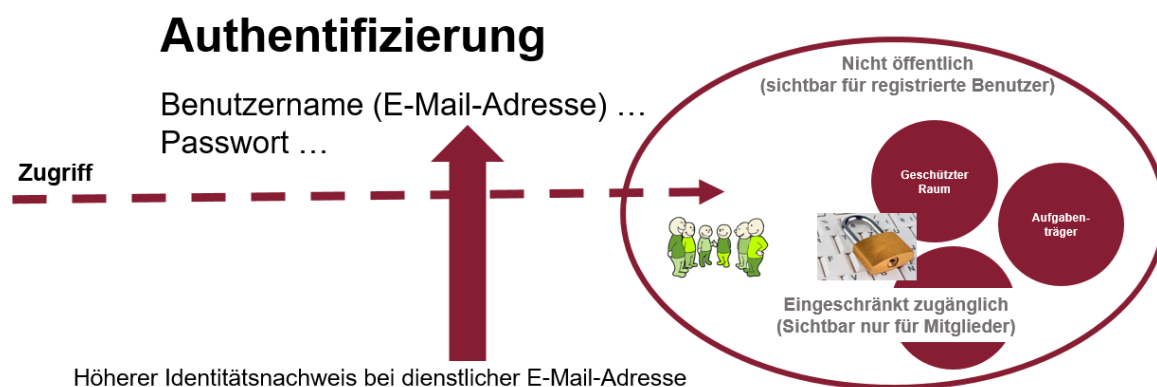


Abbildung 13 Zugang zum BKS-Portal.rlp über Benutzername und Passwort

Ab Mai 2023 werden die schon registrierten Nutzer*innen des BKS-Portal.rlp nach und nach aufgefordert, ihr Passwort zu ändern.

Die Nutzer*innen erhalten eine automatisierte E-Mail-Aufforderung, einen „Passwort-ändern“ Link anzuklicken und Ihr Passwort mit den neuen Mindestanforderungen neu zu setzen.

Wenn Nutzer*innen nach der zweiten Aufforderung, das Passwort neu zu setzen, nicht agieren, wird der Nutzerzugang als „inaktiv“ gesetzt und im folgenden Schritt deaktiviert. Alle BKS-Portal.rlp Mitgliedschaften werden darauf hin aufgelöst und die personenbezogenen Nutzerdaten werden automatisiert gelöscht.

Besonders schützenswerte Bereiche – Erhöhter Schutz durch 2-Faktor Authentifizierung

Um die Daten in besonders schützenswerten Bereichen vor unerlaubten Zugriffen zu schützen, wurde im Januar 2023 bereits für die Seiten des Einsatzberichtmoduls sowie der KatS-Pläne die 2-Faktor Authentifizierung über E-Mail eingeführt.

Sobald ein*e Nutzer*in eine besonders schützenswerte Inhaltsseite anfragt, wird er/sie auf eine „2FA-Hinweis-Seite“ weitergeleitet und kann dort eine in der Benutzerverwaltung eingetragene und bestätigte E-Mail-Adresse auswählen, an welche ein einmaliger Authentifizierungslink versendet wird (s. Abbildung 14).

Anschließend muss der/die Nutzer*in das E-Mail-Postfach aufrufen und den in der Bestätigungs-E-Mail erhaltenen Link durch „Anklicken“ bestätigen, um Zugang zu dem als besonders sensibel geltenden Bereich zu erhalten.

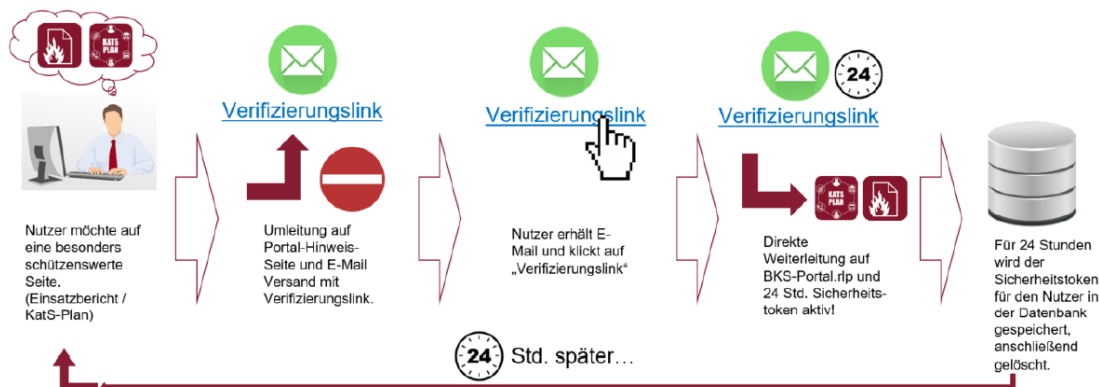


Abbildung 14 Ablauf 2-Faktor Authentifizierung

Durch das Bestätigen des E-Mail-Authentifizierungslinks erhält der/die Nutzer*in für einen eingeschränkten Zeitraum von 24 Stunden Zugriff auf alle Portal-Inhalte und Funktionalitäten, auf welche die Person aufgrund ihrer Gruppenmitgliedschaften und gemäß dem Rechte- und Rollensystem berechtigt ist einzusehen.

Um die Anwenderfreundlichkeit zu gewährleisten, leitet das System den Nutzer nach der Verifizierung direkt auf die von ihm angeforderte schützenswerte Seite weiter.



Datenschutz/ -sicherheit
im BKS-Portal.rlp;
Daueraufgabe für alle
Beteiligten

Abbildung 15 Datenschutz und Datensicherheit – Dauerauftrag für alle Beteiligten



Feiern und Fachinfo; BKS Portal.rlp wirkt auch 2023 beim RLP-Tag mit

„Freude bei Groß und Klein in Mainz, 330 000 Besucher auf dem RLP Tag 2022 in der Landeshauptstadt“ lautet die Kernaussage der Nachlese zur Präsentation des Portalteams im Rahmen der Blaulichtfamilie im Bereich RLP Sicher. Der Besucheransturm nach 2 Jahren pandemiebedingter Pause übertraf die kühnsten Erwartungen.



Auch in diesem Jahr beteiligt sich das BKS-Portal-Team wieder im Rahmen des von dem Landesfeuerverband organisatorisch federführend betreuten Bereich „RLP Sicher“.

Dabei werden für interessierte BKS-Kundige nähere Informationen zu den Portalentwicklungen Einsatzberichtswesen und digitaler KatS-Plan sicher ein Thema sein. Das seit 2022 laufende Rollout dieser Module und die bisherigen Erfahrungen hat die Grundphilosophie des Portals bestätigt.



Abbildung 16 © BKS-Portal.rlp "Der digitale Einsatzbericht wie auch der KatS-Plan via Portal eröffnen in vieler Hinsicht neue Perspektiven" war bereits 2022 Resümee von Fachgästen am Stand.



Kleine Aufgaben rund um den Bevölkerungsschutz und den Notruf 112 bieten allen Gästen die Möglichkeit, wieder ihre Kenntnisse in diesen Bereichen zu aktualisieren.

Ein Besuch bei „RLP Sicher“ sollte daher bei allen Gästen gesetzt sein.

Save the Date – BKS-Portal Workshop im Herbst 2023

Nach dem erfolgreichen letztjährigen Workshop im Süden des Landes am Uni-Campus in Landau (siehe Portalmeldung "[Datenvernetzung im Fokus](#)") ist vorgesehen, im September 2023 eine Veranstaltung im Bereich Rheinhessen anzubieten.

Aus der Mitte des Portalteams wurde dabei das "Boehringer Kongresszentrum" in Ingelheim thematisiert.



Abbildung 17 BKS-Portal.rlp Workshop 2023 bei Boehringer Ingelheim

Wir freuen uns, dass die Verantwortlichen und die Werkfeuerwehr der Firma Boehringer uns spontan die Unterstützung für die Organisation der Veranstaltung anboten.

Innenstaatsekretärin Nicole Steingaß wird die Veranstaltung mit der Keynote eröffnen. Gerne nehmen wir hierzu Anregungen zur Programmgestaltung aus Ihrem Kreis auf (<https://bks-portal.rlp.de/veranstaltungen-kontakt>).

Das Anmeldeverfahren etc. erfolgt wie gewohnt online Ende 2. Quartal.

...wir sehen uns 2023 in Bad Ems oder Ingelheim

Ihr BKS-Portal-Team